

Protokoll der Informationsveranstaltung des BHL D e. V. am 6. November 2010

Beginn: 13:45 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

Alfred Vogel begrüßt die rund 120 Gäste sowie einige Ehrengäste die extra aus den Nachbarländern angereist sind sowie die anwesenden Vertreter der Presse. Er betont ausdrücklich, dass die Vertreter aus dem Ausland nach wie vor herzlich willkommen sind, obwohl der Verband „Deutschland“ im Namen trägt.

Ehrung der verstorbenen Freunde und Vertreter unserer Szene

Alfred Vogel bittet um eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr Verstorbenen.

Gründung des BHL D und Zweck der Infoveranstaltung

Alfred Vogel weist darauf hin, dass es sich bei dieser Versammlung nicht um eine Haupt- oder Mitgliederversammlung handelt. Er legt den Ablauf der im März 2010 abgehaltenen Gründungsversammlung des BHL D dar und stellt den zurzeit amtierenden Vorstand vor. Dieser besteht aus dem Präsidenten Alfred Vogel, dem Vizepräsidenten Georg Brodt, dem Schatzmeister Achim Schneiders, dem Schriftführer Holger Berg sowie den Beisitzern Horst Bärsch, Peter Berger, Robert Geyer (Pressewart), Werner Holtz und Willi Schneider.

Er führt aus, dass die Finanzierung weiterhin auf Spendenbasis erfolgt, wozu auch der Erlös der von Achim Schneiders gespendeten 60 „BHL D“-Weinflaschen beitragen soll.

Der Veranstaltungskalender soll in bewährter Manier weiterhin in Kooperation mit den Verlagen der „Schlepper Post“ und des „Oldtimer Traktor“ erstellt und ergänzt werden.

Hubert Flaig stellt das neu entwickelte Logo des BHL D sowie dessen Einsatzmöglichkeiten vor. Beispiele sind die im Saal aufgehängten Banner sowie die rautenförmigen Aufkleber, die vom ADAC dankenswerter Weise gestiftet wurden.

Vogel macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass der Eintritt in den BHL D für die Förderer der IG Hammelburg nicht automatisch erfolgt. **Auch die bisherigen Förderer müssen aus rechtlichen Gründen unbedingt einen neuen Beitrittsantrag ausfüllen!**

Vogel gibt bekannt, dass die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung des BHL D am 2. April 2011 sowie eine weitere Mitgliederversammlung am 12. November 2011 in Hammelburg-Obererthal stattfinden. Künftig soll dann die jährliche Mitgliederversammlung am zweiten Wochenende im November abgehalten werden, nur in 2011 wird es zwei Versammlungen geben.

Vogel stellt die wesentlichen Punkte der Verbandssatzung vor und geht auf einige wesentliche Punkte näher ein. Der BHL D ist korporatives Mitglied des ADAC, da dieser z. B. im Gegensatz zur DEUVET auch die Oldtimer-Schlepperszene tatkräftig unterstützt. Die Anzahl der Einzelmitglieder sollte im Beitrittsformular ausgefüllt werden, damit gegenüber dem ADAC auch die Größe unserer Szene darstellbar wird und eine entsprechende Förderung möglich ist.

Vorstand des Bundesverbands Historische Landtechnik Deutschland e. V. (BHL D):

Präsident:	Alfred Vogel	Beisitzer:	Horst Bärsch
Vizepräsident:	Georg Brodt		Peter Berger
Schatzmeister:	Achim Schneiders		Robert Geyer
Schriftführer:	Holger Berg		Werner Holtz
			Willi Schneider

Geschäftsstelle:

Haldenstraße 13
71287 Weissach-Flacht
Telefon: (0 70 44) 3 11 05
Telefax: (0 70 44) 90 47 53
E-Mail: alfred.vogel@bhld.eu

Homepage:

<http://www.bhld.eu>

Zweck und Ziel des BHL D ist es, die ihm angeschlossenen Vereine und Interessengemeinschaften zu unterstützen und ihnen Hilfestellung anzubieten. Hierzu soll u. a. ein einfacher Informationsbrief erarbeitet werden, welcher jedoch keinesfalls als Konkurrenz zu den bestehenden Fach- und Vereinszeitschriften zu sehen ist.

Die Gemeinnützigkeit des BHL D ist bereits anerkannt, d. h. es können bereits Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Die Mitgliedschaften der Verbandsmitglieder sollen bis Jahresende bestätigt werden.

Auf Nachfrage stellt Alfred Vogel klar, dass jeder Verein auf der Mitgliederversammlung bei Abstimmungen nur eine Stimme hat.

Werbung und Mitgliederakquise

Vogel erwähnt die positive Resonanz zur Gründung des BHL D, die Peter Berger und Robert Geyer bei Tagungen von Regionalgruppen erfahren haben. Als nächste Tagung steht die Veranstaltung von Albert Pfender im Allgäu an, auf der Alfred Vogel für den BHL D werben wird.

Finanzierung des Verbands

Alfred Vogel betont, dass 2010 kein Mitgliedsbeitrag erhoben wird und erst 2011 auf einer ordentlichen Mitgliederversammlung über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen entschieden werden kann. Auf Nachfrage nennt er den Vorschlag des Vorstandes von 50,- € pro Verein und Jahr.

Erkennbarkeit der Mitgliedschaft im BHL D

Jedes Einzelmitglied eines Verbandsmitglieds soll als Mitglied des BHL D erkennbar sein, deshalb soll jedes Verbandsmitglied in die Ausweise seiner Mitglieder das Logo des BHL D deutlich sichtbar hinzufügen.

Vorteile des BHL D durch die Korporativmitgliedschaft beim ADAC

Thomas Alber vom ADAC stellt den ADAC und die Vorteile der Korporativmitgliedschaft für den BHL D und dessen Mitglieder in einer Präsentation vor:

- Der ADAC bietet eine Interessenvertretung auf nationaler und internationaler Ebene gegenüber Gesetzgeber, Behörden und anderen Institutionen. Eines der aktuellen Themen ist beispielsweise die Diskussion um das Wechselkennzeichen.
- Durch das ADAC Präsidialbüro in Berlin bestehen sehr gute Kontakte zur Bundespolitik.
- Die FIVA-Mitgliedschaft ermöglicht der ADAC Oldtimer-Sektion, die Anliegen Oldtimer fahrender Club-Mitglieder in diesen Weltverband direkt einzubringen.
- Regelmäßiger Informations-Austausch zwischen ADAC-Spezialisten und Experten der Verbände, Hersteller, Industrie, Behörden und Institutionen gewährleisten eine breitgefächerte Lobbyarbeit.
- ADAC ist auf wichtigen Messen als Ansprechpartner für die Korporativclubs vertreten
- Rabatte auf ADAC-Kfz-Versicherungen für ADAC-Korporativclub-Mitglieder (nur in Verbindung mit ADAC-Mitgliedschaft)
- Rahmenverträge für Vereins-Versicherungen mit Sonderkonditionen für ADAC-Clubs
- Kostenfreie Nutzung von ADAC Veröffentlichungen in den Medien des BHL D und seiner angeschlossenen Clubs
- Der BHL D wird im vielbesuchten Internetauftritt des ADAC bekannt gemacht, was auch der Mitgliederwerbung der angeschlossenen Vereine dient. Pressemeldung zur Gründung des BHL D wurde über 8.000-mal angeklickt!

- ADAC unterstützt bei der Clubausstattung (z. B. Banner, Tischwimpel, Stehtische, Zuschuss für Aufkleber)
- Erstattung bei Pannen- und Unfallhilfe: ADAC-Mitglieder aus Clubs, die dem BHL D angeschlossen sind und mit einem Oldtimer-Traktor die ADAC-Pannenhilfe für Fahrzeuge > 3,5 t (ZGG) in Anspruch nehmen, können für eventuell anfallende Kosten des ADAC Truck-Service eine Erstattung beantragen (**exklusive Sonderregelung für den BHL D!**)

Zusammen gefasst: Jedes Einzelmitglied kann die genannten Vorteile nutzen. Der ADAC unterstützt den BHL D finanziell und ideell. Für den BHL D ist die Mitgliedschaft als Korporativclub des ADAC beitragsfrei. Je mehr Vereine sich dem BHL D anschließen, umso größer wird das Budget und damit der Spielraum des BHL D!

Regionalvertreter des BHL D

Vogel möchte, dass Vorschläge möglicher Regionalvertreter und Technikreferenten des BHL D an den Vorstand gerichtet werden.

Homepage des BHL D

Es werden Freiwillige gesucht, die sich um die Gestaltung und spätere Wartung der Homepage kümmern. Interessenten können sich an den Vorstand wenden.

Sonstiges und Fragen aus der Versammlung

Auf Nachfrage wird klar gestellt, dass selbstverständlich auch ausländische Vereine Mitglied beim BHL D werden können. Vogel betont, dass dies z. B. auch durch die Endung „EU“ in der Endung der Homepage-Adresse www.bhld.eu zum Ausdruck kommt!

Aus der Versammlung kommt der Wunsch, dass mit der Bestätigung der Mitgliedschaft auch ein Verzeichnis der Mitglieder herausgegeben wird. Falls keine datenschutzrechtlichen Bedenken bestehen, wird der Vorstand diesem Wunsch gerne nachkommen.

Es wird das heiß diskutierte Thema grünes Kennzeichen und Fahrten zu Oldtimerveranstaltungen angesprochen. Hartmut Müller hat hierzu eine offizielle Anfrage gestellt und wird die Antwort über die Fachpresse verbreiten.

Auch die geplanten Wechselkennzeichen werden diskutiert. Auf die Frage, ob Traktoren hiervon ausgenommen seien, stellt Thomas Alber klar, dass hier noch nichts entschieden ist, im Entwurf jedoch auch die Verwendung an Traktoren und Lkws vorgesehen ist. Er betont, dass ein Wechselkennzeichen für maximal 3 Fahrzeuge aus einer Fahrzeugklasse möglich sein wird. Für Besitzer mehrerer Oldtimer-Fahrzeuge bleibt jedoch das rote „07er“-Kennzeichen erhalten sowie auch das „H“-Kennzeichen von einer möglichen Einführung des Wechselkennzeichen unberührt bleiben wird.

Beim Thema Umweltplakette („Feinstaubplakette“) wird darauf hingewiesen, dass Fahrzeuge mit der roten „07er“ Nummer und Fahrzeuge mit „H“-Kennzeichen keine Plakette benötigen. Außerdem sind Fahrzeuge im land- und forstwirtschaftlichen Einsatz ausgenommen. Um 100%-ig sicher zu gehen sollte man sich dies für sein Fahrzeug schriftlich bestätigen lassen!

Schlusswort

Die Arbeitstagung endet mit einem Schlusswort von Georg Brodt sowie dem Verteilen des gedruckten Terminkalenders für 2011.

Hammelburg-Obererthal, 6.11.2010

H. Berg